



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Es war ein gut besuchter Renntag zu Weihnachten in Mülheim, das Wetter spielte mit, es blieb trocken. Die exakte Zuschauerzahl wurde nicht publiziert, sie lag natürlich im unteren vierstelligen Bereich. Nur: Die Zahl der verkauften Eintrittskarten betrug rund gerade einmal eintausend. Logischerweise waren also viele Menschen auf der Bahn, die im Besitz von Ausweisen waren, die ihnen freien Eintritt ermöglichten. Und einige davon mit Legitimationskarten des Verbandes.

Die werden in diesen Tagen wieder an die Aktiven ausgegeben, Besitzer und Züchter müssen bezahlen, 108 Euro kostete das pro Person 2024, jetzt wohl ein wenig mehr. Es beinhaltet freien Eintritt und Parken auf allen deutschen Rennbahnen. In Großbritannien, das sei eingeschoben, kommen Besitzer nur gratis auf die Bahn, wenn eines ihrer Pferde läuft. Dann wird ihnen aber auch ein roter Teppich ausgerollt. Ansonsten muss bezahlt werden und das nicht zu knapp. Ob das deutsche System nun besser ist, mag an dieser Stelle dahingestellt sein. Doch das Geld, das durch die Ausgabe der Legitimationskarten - für Besitzer und Züchter sind es laut Auskunft des Verbandes pro Jahr etwa 2.300 - eingenommen wird, fließt in den Haushalt in Köln. Die Rennvereine haben absolut nichts davon, sie müssen zähneknirschend hinnehmen, dass ihre Bahnen möglicherweise gefüllt sind, sie aber teilweise daran finanziell nicht teilhaben. Das kann es eigentlich nicht sein. Logisch: Der Verband hat einen erheblichen Kostenapparat, der u.a. von den zu zahlenden Gebühren gespeist wird - welcher Besitzer weiß das nicht. Doch müssen auch die Rennvereine Abgaben zahlen. Deshalb sollte einmal die Verteilung der Gelder überdacht werden. Oder das ganze System. Ein Blick nach Großbritannien könnte sich durchaus lohnen.

DD

## Umfangreiches Förderprogramm



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Bei der Mitgliederversammlung des Dachverbandes Ende Januar in Hannover steht in erster Linie die Verabschiedung des Förderprogramms 2025 auf der Tagesordnung. Es beinhaltet erhebliche finanzielle Unterstützung für die Rennvereine. Die geplanten 15 Premium Racedays sollen mit jeweils 25.000 Euro bezuschusst werden, zudem gibt es Geld für Ausgleich I und II sowie für Maidenrennen, stets jedoch im unteren vierstelligen Bereich. Zudem werden Zuschüsse für das Derby, die Diana und Gruppe I-Rennen gewährt, allerdings nicht, wenn es Nachnennungen gibt, auch die anderen Blacktype-Rennen werden unterstützt.

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

Deckpläne Gestüt Ebbesloh und

Liberty Breeding/Baumgarten

ab S. 18

# AUS LIEBE ZUM RENNSPORT.

18+ | Suchtrisiko | [buwei.de](http://buwei.de) | [whitelist.fyi](http://whitelist.fyi)



WETT  
STAR

WETTSTAR.de

Fortsetzung von Seite 1:

## ... umfangreiches Förderprogramm

Erhalten werden unter bestimmten Bedingungen die Wochentagszuschüsse, 10.000 Euro werden für Renntage gewährt, die von Montag bis Samstag stattfinden. Kleinere Veranstalter bekommen zehn Prozent des Rennpreisvolumens erstattet.

Auflagen in Form von Mindestrennpreisen stehen allerdings den Rennvereinen auch ins Haus. An den Premium Racedays liegt die geringste Dotierung bei 15.000 Euro, gestaffelt sind die Mindestrennpreise an Tagen mit Gruppe-Rennen, Sonntagen und Wochentagen. Grundsätzlich sollte kein Rennen unter 5.000 Euro gelaufen werden.

Alle diese dargestellten Maßnahmen müssen jedoch noch von der Mitgliederversammlung gebilligt werden. Die Gelder dafür kommen dem Vernehmen nach aus dem Förderpool des Verbandes und von Wettstar.

## Mr Hollywood im Pre-Training



Mr Hollywood schlägt Fantastic Moon in Hoppegarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der Gr. III-Sieger und Derby-Zweite **Mr. Hollywood** (Iquitos) befindet sich aktuell im Pre-Training in Frankreich und wird demnächst eine Box bei Trainer Henri-Alex Pantall beziehen. Der fünf Jahre alte Hengst wird dann unverändert für die Besitzergemeinschaft Sheikh Al Thani/Sebastian Weiss/Wanja Oberhof antreten.

Mr. Hollywood, den bisher Henk Grewe betreute, startete 2024 mit einem Sieg im Preis von Dahlwitz (LR) in Berlin-Hoppegarten in die Saison, lief dann bei allen weiteren Starts ins Geld, stets auf Gruppe-Ebene. Langfristig sind für ihn auch wieder Grand Prix-Rennen in Deutschland vorgesehen.

# RACEBETS

## DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS

# 10%

Wettet einfach am Sonntag in Dortmund und wir geben euch 10% eurer Nettoverluste als Bonus bis zu 250 € für den Renntag zurück.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

In Dortmund erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

## Hals und Bein!

18+ | 10% Cashback | gilt für Buchmacher- und/oder Festkurswetten | Im 2. Rennen verloren | gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: [buwei.de](http://buwei.de) | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



# 19 Argumente für uns

## Die BBAG Auktionsrennen 2025



### 2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

### 3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:  
über 1,1 Mio. €**

**Frühjahrs-Auktion: Freitag: 30. Mai 2025**

**August Online-Sale: Freitag: 15. August 2025**

**Jährlings-Auktion: Freitag: 5. September 2025**

**Sales & Racing Festival: Freitag, 17. und Samstag, 18. Oktober**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## PFERDE

## Saudi-Meeting mit Straight und Sibylle Vogt



So war es 2024: Senor Buscador gewinnt den Saudi Cup.  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

1.123 Nennungen gab es für das Meeting rund um den Saudi Cup (Gr. I), das am 21. und 22. Februar auf der King Abdulaziz-Rennbahn in Riyadh mit nochmals erhöhten Dotierungen abgehalten wird. Darunter sind 81 individuelle Gr. I-Sieger, 21 Länder sind bei den Engagements vertreten. 38,1 Millionen Dollar gibt es an diesem Wochenende zu verdienen, allein zwanzig Millionen werden im Saudi Cup ausgeschüttet.

Das Rennen ist das Ziel von Juddmontes **Laurel River** (Into Mischief), der Nummer eins der Weltrangliste, der nach seinem Sieg im Dubai World Cup (Gr. I) 2024 auf keiner Rennbahn mehr aufgetaucht ist. Trainer Bhupat Seemar will ihn am 24. Januar in Meydan erstmals wieder an den Ablauf bringen. Ein Gegner könnte in Saudi-Arabien der Breeders' World Cup (Gr. I)-Sieger Sierra Leone (Gun Runner) aus der USA-Abteilung von Coolmore sein. Vorjahressieger **Senor Buscador** (Mineshaft) ist ebenso dabei wie der damals Zweitplatzierte Ushba Tesoro (Orfevre) sowie der Hong Kong-Star Romantic Warrior (Acclamation). In dem über 1800 Meter führenden Sandbahnrennen sind nur wenige europäische Pferde gemeldet. Ein möglicher Kandidat ist allenfalls Jerome Reyniers Facteur Cheval (Ribchester), der zuvor am 24. Januar in der Al Maktoum Challenge (Gr. I) über 1900 Meter auf Sand laufen wird, ein Test, ob er auf dem Untergrund klar kommt.

Der einzige deutsche Kandidat für Riyadh ist Gestüt Karlshofs **Straight** (Zarak). Der Schützling von Marian Falk Weißmeier bekam ein Engagement für den mit zwei Millionen Dollar dotierten Neom Turf Cup (Gr. II) über 2100 Meter, wurde



**GENERALVERTRETUNG  
Matthias Bolling**  
in Kooperation mit  
**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**  
☎ 0 6372 - 99 52 00 ✉ [pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de](mailto:pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de)  
**Wir sind persönlich für Sie da.**  
**BBAG Büro 104**  
Heike Frohburg +49 174 326 359 6  
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69



**R+V**  
Pferde sind Ihre Leidenschaft.  
Passende Versicherungen sind unsere.

**R+V** Du bist nicht allein.

bereits eingeladen und wird nach dem Stand der Dinge dort antreten.

+++

**Sibylle Vogt** wird zum dritten Mal an der International Jockeys' Challenge am 21. Februar in Riyadh teilnehmen, am Vortag des Saudi Cups. Die in Deutschland ansässige Schweizerin hatte den Wettbewerb 2020 gewonnen, im Jahr der ersten Austragung.

Wie immer sind in den vier Wertungsrennen (zwei auf Gras, zwei auf Sand) jeweils sieben männliche und sieben weibliche Jockeys dabei. Bei den Reiterinnen sind es die Vorjahressiegerin Marilyn Eon, Hollie Doyle, die in Australien tätige Engländerin Rachel King, Manami Nagashina aus Japan, Kelly Myers aus Neuseeland und Sofia Vives aus den USA. Fünf Herren stehen bereits fest: James McDonald, Oisin Murphy, Christophe Soumillon, John Velazquez und Tadgh O'Shea, zwei weitere Plätze werden noch an lokale Jockeys vergeben. Jedes Rennen ist mit 400.000 Dollar dotiert, die Reiter bekommen 15% des Preisgeldes. Nach einem Punktesystem werden insgesamt 100.000 Dollar Prämien ausgeschüttet, 30.000 Dollar kassiert der Sieger bzw. die Siegerin.



Facteur Cheval (Ribchester), Jerome Reyniers Kandidat für die großen Rennen im Mittleren Osten, ist in Dubai angekommen (Foto: DRC) und absolviert erste Trainingseinheiten in Meydan. Der Wallach im Besitz von Team Valor und Gary Barber startet am 24. Januar auf Sand in der Al Maktoum Challenge (Gr. I) und soll, wenn denn dieser Test positiv verläuft, danach im Saudi Cup (Gr. I) in Riyadh antreten.



## Godolphin und ein Sieger aus Spanien

Es gab kein Blacktype-Rennen am vergangenen Freitag in Meydan/Dubai, doch schon einige bemerkenswerte Ergebnisse. Das am höchsten dotierte Rennen, ein über 1800 Meter führendes Handicap auf Gras ging an einen von Charlie Appleby trainierten Vertreter von Godolphin. Doch war es nicht der klare Favorit Arabian Light (Kingman), der unter William Buick Dritter wurde, sondern der von Mickael Barzalona gerittene First Conquest (Teofilo), der bei seinem fünften Start zum dritten Sieg trotz langer Pause kam. Rang zwei ging in einem 16köpfigen Feld an den stark laufenden **See Hector** (Counterattack) mit Pat Dobbs im Sattel. Der aus der Zucht des Gestüts Karlshof stammende Sechsjährige trat erstmals für Trainer Jamie Osborne an, er startete zum Kurs von 100:1

Buick kam zumindest im Rahmenprogramm zweimal auf Godolphin-Pferden zum Zuge, mit Creative Story (Too Darn Hot) und dem Dreijährigen Symbol Of Honour (Havana Grey). Das erste Rennen des Tages sicherte sich Adrie de Vries auf dem von Jamie Osborne trainierten Heart Of Honour (Honor A.P.). Schon Anfang Dezember hatte de Vries auf dem Dreijährigen an gleicher Stelle ein 1600-Meter-Rennen gewonnen.



Spanischer Erfolg für Thundering unter Vaclav Janacek.  
Foto: DRC

Einen bemerkenswerten Sieg gab es zum Ende des Tages. Da gewann der von Guillermo Arizkorreta trainierte Thundering (Night Of Thunder) über 1600 Meter für spanische Interessen, Vaclav Janacek saß im Sattel. Der sechs Jahre alte Wallach, der zum Kurs von 20:1 zum Zuge kam, war im vergangenen Oktober für 18.000gns. bei Tattersalls aus dem Stall von Kevin Ryan erworben worden, lief erstmals für Arizkorreta. Zwölf Jahre zuvor hatte dieser seinen ersten Sieger in Dubai

# HARAS DE BOUQUETOT



## ROUTE DES ÉTALONS 2025

OPENED ON

FRIDAY 17<sup>TH</sup> JANUARY  
& SATURDAY 18<sup>TH</sup> JANUARY

MORNING : 9AM - 1PM

AFTERNOON : 2PM - 5PM



*. Al Hakeem . Aruor . Lusail . Romanised .  
. Thunder Moon . Wooded . Zelzal .*

STALLIONS SHOWS  
AT FIXED TIMES EVERY 45MIN



[www.bouquetot.com](http://www.bouquetot.com)

gesattelt, als Plantagenet (Trade Fair) in Meydan erfolgreich war. Für den Trainer hatte das Jahr ohnehin schon gut begonnen, denn am 4. Januar hatte er seinen 1000. Sieger in Spanien gestellt, als Stellaris (Recoletos) in Pineda gewann.

## 500.000er für Waterford

Seinen bisher größten Erfolg in Australien feierte der von Chris Waller trainierte sechs Jahre alte Waterford (Awtaad) am vergangenen Samstag im australischen Wyong, als er das mit 500.000 A-Dollar (ca. €300.000) dotierte Lakes Handicap über 1600 Meter gewann. Der Wallach ist ein Sohn der vom Gestüt Etzean gezogenen **Wake Up** (Soldier of Fortune), die 2013 bei der BBAG nach Frankreich verkauft wurde, dort zwei Rennen gewonnen hat. Waterford, ein jetzt sechsfacher Sieger, schraubte seine Gewinnsumme auf jetzt knapp 1,2 Millionen A-Dollar. Sein Bruder Wicklow (Twilight Son) ist in Australien Listensieger. Wake Up ist eine Schwester der Fährhofer Mutterstute **Path Wind** (Anabaa), Mutter des Derbysiegers Palladium (Gleneagles). Sie steht im irischen Kildaragh Stud, Züchter von Waterford und Wicklow.

## Viele Ausfälle in GB

Kälte und Schnee sorgten in den vergangenen Tagen für zahlreiche Ausfälle von Renntagen in Großbritannien, auch sogenannte Allwetterbahnen waren betroffen. In Irland sah die Situation besser aus, Veranstaltungen in Punchestown konnten problemlos abgewickelt werden. Dort ging am Sonntag auch das wohl interessanteste Hindernisrennen des Wochenendes über die Bühne, das Moscow Flyer Novice Hurdle (Gr. II). Nach 3400 Metern setzte sich der 8:15-Favorit Salvator Mundi (No Risk At All) aus dem Stall von Willie Mullins gegen fünf Gegner durch. Damit unterstrich der fünf Jahre alte Wallach seine Stellung als Führender im Wettmarkt für das Supreme Novice Hurdle (Gr. I) beim Festival in Cheltenham. Er ist erst viermal gelaufen, startete seine Karriere im April 2023 mit Platz zwei hinter dem noch ungeschlagenen Sir Gino (It's Gino) im Prix Wild Monarch (LR) in Auteuil, gewann jetzt sein zweites Hürdenrennen.



# Route des Etalons

17. & 18. Januar

Hengste-Präsentation zur vollen Stunde von 10 bis 16 Uhr

Treffen Sie

Charyns Trainer

ROGER VARIAN

Sprung

VERLOSUNGEN

**Tony FRY**  
+44 (0)7725 041 815  
tony@sumbe.fr

**Mathieu LE FORESTIER**  
+33 (0)7 76 37 65 28  
m.leforestier@sumbe.fr

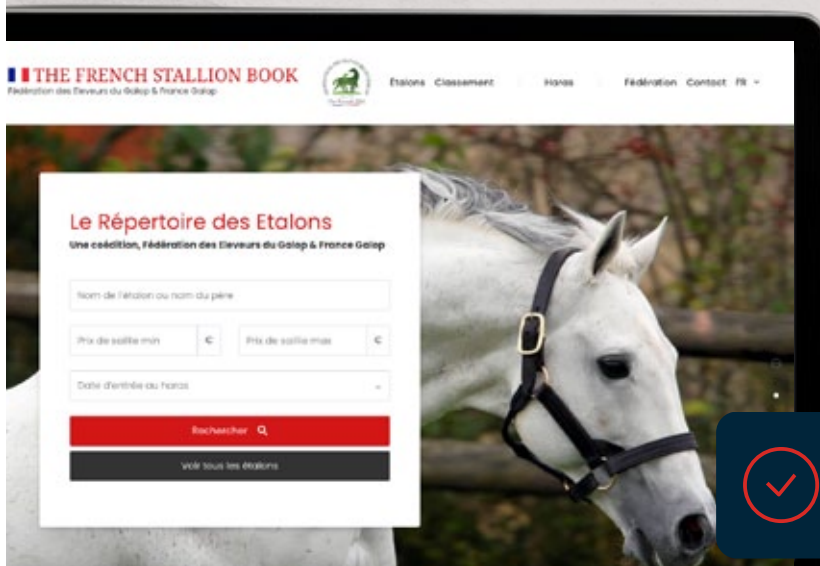


UP YOUR GAME / SUMBE.FR



# www.etalons-galop.com

## Die Website für das Französische Hengstbuch



✓ Mehr Informationen zu französischen Deckhengsten

✓ Aktuelle Informationen

✓ Statistiken, Ergebnisse, Analysen, Auktionsresultate...\*

✓ Unverzichtbare und umfangreiche Hilfe für Züchter

Optimiert für Smartphone und Tablets. Kostenlos.

\* die statistischen Informationen (Ergebnisse der Nachkommen...) auf den Deckhengstseiten resultieren aus den Dateibasen von 15 Ländern und wurden von Weatherbys zusammengestellt.

Rendez-vous at :

[www.etalons-galop.com](http://www.etalons-galop.com)

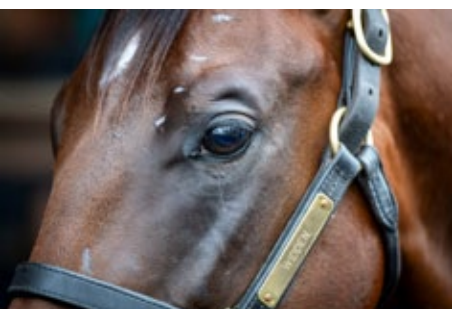


#breedinfrance #vivelevagefrançais #raceandcare

[www.federationdeseleveursdugalop.fr](http://www.federationdeseleveursdugalop.fr) f X @

AUKTIONSNEWS

Rekorde und Rückgänge



Das Auge des Rekordjährlings.  
Foto: Magic Millions

Mit leichten Rückgängen endete in Australien "Book 1" der Magic Millions Gold Coast Yearling Sale, die erste wichtige Jährlingsauktion der Saison. Nach den vier Sessionen wurden 753 Jährlinge zu einem Schnitt von 272.507 A-Dollar

(ca. €163.000) verkauft, vergangenes Jahr lag der Wert bei 279.344 A-Dollar. Der Gesamtumsatz lag bei 205,47 Millionen A-Dollar, die Verkaufsrating von 86 auf 81,4% zurück.

Es gab jedoch einige bemerkenswerte Zuschläge und Rekorde. Denn 3,2 Millionen A-Dollar wurden bei dieser Auktion noch nie für einen Jährling bezahlt. Dies war jetzt bei einer Home Affairs-Stute aus der einstigen Spitzenstute Sunlight (Zoustar) der Fall, angeboten von Coolmore, Käufer war der japanische Trainer Mitsu Nakauchida. Sie stammt

aus dem ersten Jahrgang des bei Coolmore Australia aufgestellten Home Affairs (I Am Invincible), der zweijährig Gr. I-Rennen auf Distanzen bis zu 1200 Meter gewonnen hat. Die Mutter war in elf Rennen erfolgreich, acht auf Gr.-Ebene, ebenfalls auf kurzen Strecken, sie hat als Erstling einen Listensieger von Justify gebracht.

Für 2,8 Millionen A-Dollar ersteigerte Trainer Ciaron Maher im Auftrag des Engländers Phil Cunningham und seinen Partnern einen **Snitzel**-Hengst aus der Gr. III-Siegerin Humma Humma (Denman). Cunningham war schon im vergangenen Jahr bei Magic Millions als Käufer einer I Am Invincible-Tochter aktiv gewesen. Der CEO eines britischen Versicherungsunternehmens hat in Newmarket bei Richard Spencer rund fünfzig Pferde im Training, ist aber auch in anderen Ländern aktiv. Er ist Besitzer des im National Stud stehenden Deckhengstes Rajasinghe (Choisir).

Coolmore in Person von Tom Magnier war auch nicht untätig. Der teuerste Kauf des global agierenden Unternehmens war ein Written Tycoon-Hengst aus der zweifachen Gr. I-Siegerin In Her Time (Time Thief), der 1,8 Millionen A-Dollar kostete. Sein Statement zum australischen Rennsport gab einmal mehr John Stewart ab. Sein Unternehmen Resolute Bloodstock, auf dem fünften Kontinent bereits auf den Auktionen mehrfach

Züchfertreff

am 25.01.2025 um 12<sup>00</sup> Uhr  
im Gestüt Röttgen (Deckhalle)  
(Sollten Sie verhindert sein, bitten wir  
um Stornierung ihrer Anmeldung.)

Freuen Sie sich mit uns auf ...



ALSON (Areion) • ASSISTENT (Sea The Moon) • BEST OF LIPS (The Gurkha) • BEST SOLUTION (Kodiac)  
FANTASTIC MOON (Sea The Moon) • IQITOS (Adlerflug) • MILLOWITSCH (Sehrezad) • NERIK (Ruler of The World)  
RUBAIYAT (Areion) • WALDGEIST (Galileo) • WINDSTOSS (Shirocco)





aktiv, sicherte sich zehn Jährlinge für 4,24 Millionen A-Dollar. Den teuersten Einkauf tätigte er allerdings zusammen mit Trainer Ciaron Maher, es war für 1,8 Millionen A-Dollar eine Written Tycoon-Tochter aus der Listensiegerin und mehrfach Gr. I-platzierten Away Game (Snitzel).



Trainer Ciaron Maher im Mittelpunkt des Interesses. Foto: Magic Millions

Stark gefragt waren Nachkommen des Coolmore-Hengstes **Wootton Bassett**. Ein Hengst von ihm aus der in den USA Blacktype-Platzierten Battleofwinterfell (Declaration of War) kletterte auf 1,7 Millionen A-Dollar.

Ein The Autumn Sun-Hengst aus der in Düsseldorf auf Listenebene erfolgreichen **Dynamic Lips** (Excellent Art) wurde für 150.000 A-Dollar von Hong Kong-Interessengekauft. Die Mutter hat bisher drei Sieger auf der Bahn, darunter Tass (Kingman), Gr. III-Dritte in Australien.

“Book 2” war erwartungsgemäß weniger aufregend. Der Schnitt pro Zuschlag lag mit 45.419 A-Dollar etwas unter dem Vorjahreswert, die Verkaufsrate von 69,73 % konnte ebenfalls nicht überzeugen.

+++

Der zwischen “Book 1” und “Book 2” eingebettete Star Gold Coast Magic Millions Raceday mit zehn hoch dotierten Auktionsrennen, in denen Preisgelder von rund 15 Millionen A-Dollar verteilt werden, musste am Samstag nach drei Rennen abgebrochen werden. Heftige Regenfälle hatten das Geläuf nicht mehr rennfähig gemacht. Die ausgefallenen sieben Rennen, darunter die mit je drei Millionen A-Dollar dotierten Magic Million 2yo Classic und die Magic Million 3yo Guineas sollen an diesem Freitag bei einer Flutlichtveranstaltung nachgeholt werden. Wegen des Regens wurden an diesem Tag in Australien drei andere Renntage komplett abgesagt.



**NEU  
2025**

The Gurkha - Beata (Silver Frost)

# BEST OF LIPS

## 7 FACHER GRUPPE- SIEGER 2-6-JÄHRIG



**DER HARTE GALILEO-ENKEL MIT  
TOP RENNLEISTUNG & PEDIGREE**

- **7-facher Gruppe-Sieger** 2-6jährig -  
davon **3 Gruppe-Siege** 2024 - GAG 96 kg
- 8 Siege auf Distanzen von 1600 m - 2400 m
- 2-jährig 2 Siege inkl. **Preis des Winterfavoriten, Gr.3**
- 3-jährig Sieger im **Union-Rennen, Gr.2**  
und im **Dr. Busch-Memorial, Gr.3**
- **Gr.1-Dritter** im **Großen Preis von Berlin**
- Enkel des Jahrhundert-Vererbers **GALILEO**  
aus einer Schwester der **Gr.1** Prix de Diane und  
**Gr.1** Prix de l'Opera-Siegerin **BRIGHT SKY**

**GALILEO-  
BLUT ZUR  
TOP-  
DECKTAXE**  
Decktaxe 2025:  
**4.500 €**  
zahlbar: 1. Okt. SLF

**Standort** Gestüt Etzean · Ortsstr. 34 · 64760 Oberzent  
**Kontakt:** Ralf Kredel · Mobil: 0160 821 77 10  
 info@gestuet-etzean.de  
[www.gestuet-etzean.de](http://www.gestuet-etzean.de)

## Dreimal 700.000 in Keeneland

Dreimal fiel zu Wochenbeginn in Kentucky der Hammer bei der dreitägigen Keeneland January Sale bei 700.000 Dollar, was die Höchstpreise bei dieser Auktion bedeuteten, bei der Stuten, Mutterstuten und "short yearlings" im Blickpunkt standen, junge Pferde, die gerade erst ein Jahr alt geworden sind. Im vergangenen Jahr wurde an vier Tagen auktioniert, weswegen es bei dem Gesamtumsatz einige Abstriche gab, doch stieg der Schnitt pro Zuschlag bei den 685 verkauften Lots auf 48.825 Dollar.



Januar 2025 auf dem Auktionsgelände. Foto: Keeneland

Es war wie immer ein internationaler Markt und eine der drei Salestopperinnen wird den Weg nach Irland nehmen. Es ist die sechs Jahre alte Gr. III-Siegerin Pretty Birdie (Bird Song), die Avenue Bloodstock tragend von Candy Ride im Auftrag von David Nagles irischem Barronstown Stud für eben 700.000 Dollar erwarb. Diesen Preis zahlte auch das Pin Oak Stud für die aus dem Rennstall kommende Listensiegerin und Gr. II-Platzierte Love to Shop (Violence). Das Trio der 700.000er wurde komplettiert durch die ebenfalls fünf Jahre alte Delahaye (Medaglia d'Oro), Siegerin im Old Forester Mint Julep (Gr. III). Bei ihr zeichnete die Three Chimneys Farm als Käufer.

Durchaus stark zeigte sich der Jährlingsmarkt, wobei zahlreiche Pinhooker unterwegs waren. Immerhin 48 Jährlinge wurden für 100.000 Euro und mehr verkauft, vergangenes Jahr waren es bei einem zahlenmäßig größeren Angebot 42 gewesen. Den höchsten Preis erzielte in diesem Segment ein Sohn von Tapit aus der Blacktype-Siegerin Maybe Wicked (Mizzen Mast), er ging für 400.000 Dollar an JPM Bloodstock. Stuten von Justify und Golden Pal erlösten jeweils 300.000 Dollar.

Der quantitativ stärkste Käufer war das Najd Stud aus Saudi-Arabien. Das Unternehmen von Prince Faisal Bin Khaled Bin Abdulaziz ersteigerte gleich 17 Lots für knapp 700.000 Euro.

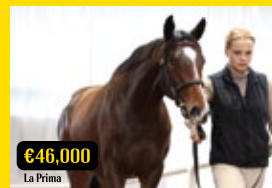
AREION X GALILEO X MONSUN

# ALSON

## Seine ersten B BAG-Jährlinge beeindruckend!

**Top-Verkäufe 2024**

100.000 € · 80.000 €  
52.000 € · 46.000 € · 30.000 €  
im Durchschnitt das 7fache der Decktaxe!



Look out for his first crop to make the ground shake!

**FÄHRHOF**

Großer Fährhof 5a · 27367 Sottrum · Tel: 04264 / 83 56 13  
Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de



## North Sun auf Online-Auktion

Das Gestüt Schlenderhan geht einen ungewöhnlichen Weg, um die von Torquator Tasso tragende **North Sun** (Monsun) zu verkaufen. Sie steht im virtuellen Katalog der Arqana Online-Auktion am 20. Januar. Die 2012 gezogene Stute ist Mutter u.a. des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Northern Ruler (Ruler Of The World). Sie hat eine zwei Jahre alte Gleneagles-Tochter, ein BBAG-Verkauf an den Stall Lintec, und einen Jährlingshengst von St Mark's Basilica.

Ansonsten sind noch mehrere Deckhengst-Anteile im Angebot, u.a. an Persian King. Zudem wird das Recht zu einer Bedeckung von Zarak versteigert, allerdings ohne jegliche Garantie bezüglich Trächtigkeit oder Abfohlung. Das Geld ist sofort nach Zuschlag fällig. Die Decktaxe des erfolgreichen Aga Khan-Hengstes liegt bei 80.000 Euro.

## Wootton Bassett-Tochter toppt Online-Auktion

Mit einem Zuschlag von 49.000gns. war zur Wochenmitte die drei Jahre alte Gleaming Crown (**Wootton Bassett**) die Salestopperin der Tattersalls January Online Sale. Blandford Bloodstock war der Käufer der Stute, die nicht im Training ist, vom Kiltinan Castle Stud angeboten wurde. Ihre Mutter Dazzling (Galileo) war Listensiegerin und Gr. III-platziert. Die Tochter, die für einen ungenannten Klienten erworben wurde, soll in den kommenden Wochen gedeckt werden, ihr erster Partner wird Palace Pier sein.

36.000gns. erlöste der fünf Jahre alte Scotcantou (Shantou), Sieger über Hürden in Irland, Trainer Henry de Bromhead war der Käufer. Ein Deckrecht an dem Darley-Hengst **Harry Angel** ging für 23.000gns. an Quattro Bloodstock. Ein weiteres Deckrecht an Havana Grey fand für 235.000gns. keinen Käufer, eines an Aclaim wechselte für gerade einmal 1.600gns. den Besitzer. Von den 91 virtuell angebotenen Lots wurden 49 zu einem Schnitt von 7.580gns. verkauft.

## Auktionen in Europa

20.1.	Vente Arqana Online	
21.1.	Goffs January Sale	Doncaster/GB
30.-31.1.	Tattersalls February Sale	Newmarket/GB
5.-6.2.	Goffs February Sale	Kill/IRL
11.-12.2.	Arqana Vente Mixte de Février	Deauville/FR

## FACEBOOK: KLIKS DER WOCHE

**Turf-Times**  
10. Januar um 17:16

Was ist der Galopprennsport ohne Rennferde? Und von denen gibt es immer weniger. Die Kennzahlen 2024 sind - auf die vierbeinigen Hauptdarsteller bezogen - alarmierend.

Irgendwie klingelt uns immer noch das Ziel von "1200 Fohlen" im Ohr und das kam uns noch gar nicht so lange her vor. Wir haben gesucht und sind in unserem eigenen Archiv fündig geworden. Der Turf-Times Aufgalopp der Ausgabe 280 vom Donnerstag, 29.08.2013 beschäftigte sich mit der "Aktion 1200". Den Link dazu haben wir am Ende dieses Beitrages angefügt. Das große Ziel wurde bekanntermaßen nicht erreicht. 11 Jahre später kamen nur noch 632 Vollblutfohlen in Deutschland zur Welt ...

Hier sind die Kennzahlen von 2024: [https://www.turf-times.de/.../kennzahlen\\_deutscher\\_galopp...](https://www.turf-times.de/.../kennzahlen_deutscher_galopp...)

Dazu der der aktuelle Aufgalopp von Daniel Delius im gestern erschienen Newsletter Turf-Times: <https://www.turf-times.de/.../aufgalopp-849-zu-den...>

Hier der Aufgalopp von 2013: <https://www.turf-times.de/.../aufgalopp-280-wenn-nicht...>

Das Foto zeigt eine Mutterstute mit ihrem Fohlen auf einer Koppel im Gestüt Westerberg. ©galoppfoto.de Frank Sorge

#turf-times



105 36 Kommentare 3 Mal geteilt

**Martina Hoffmann**  
Und jetzt noch obendrauf die erhöhten Kosten für Tierarzt, Futtermittel, Einstreu und Zubehör. Dann geht es weiter mit Gebühr hier und da. Trotzdem habe ich das Gefühl, das es im Reitsport floriert. Ist das nur mein Gefühl oder läuft es dort tatsächlich besser?  
5 Tage Gefällt mir Antworten 6

**Susanne Koller**  
Martina Hoffmann den Eindruck habe ich nicht, jedenfalls nicht hier in der Eifel. Vor 20 Jahren begegneten einem täglich Reitergrüppchen in Wald und Feld. Ich war auch mit meinem Exgalopper dabei. Heute sieht man alle 2 Wochen vielleicht 1 Reiter im Gelände. Gerne hätte ich wieder einen Vollblüter, aber ich kann es mir leider nicht mehr leisten und demnächst als Rentnerin schon mal gar nicht!  
3 Tage Gefällt mir Antworten 3

**Ina Wagner**  
Martina Hoffmann im Reitsport ist es ähnlich. Zumindest bei jenen Pferdebesitzern die sich ihr Hobby als abhängig Beschäftigte leisten.  
5 Tage Gefällt mir Antworten 3

**Hannes Sporer**  
Bei allen Pferderassen sind in Deutschland die Bedeckungen zurückgegangen. Die Pferdehaltung, egal welcher Art, ist sehr teuer geworden. Die Ausbildung von Sport und Rennpferden haben sich noch mehr verteuert. Das Freizeitverhalten der Menschen, vor allem der Jugendlichen, verändert sich auch immer mehr.  
4 Tage Gefällt mir Antworten 12

**Felix Henn**  
Die Umsätze im Sport und die Rennpreise sind in Deutschland zu niedrig. Da fehlen Anreize zur Zucht. Helfen könnte mehr Fernsehpräsenz um Menschen überhaupt zum Besuch einer Rennbahn zu bewegen ( Ach, das gibt es? Komm Schatz, da gehen wir mal hin ! ) Immerhin gehen nach dem Fussball die meisten Besucher zum Pferderennen. Glaubt kein Mensch, aber Statistik ist unbestechlich. Das verschlafene Finanzministerium weiß auch nicht, wieviel Umsatz deutschen Rennbahnen entgeht, weil im Internet manche Wettanbieter die Wettsteuer hinterziehen. Darüberhinaus gibt es die ahnungslosen Tierschützer, die immer sinnfrei gegen den Rennsport schießen. Alles ein Trauerspiel.  
5 Tage Gefällt mir Antworten 10

AREION X GALILEO X MONSUN

# ALSON



*FÄHRHOF*

Decktaxe: 5.500 €

Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de





Arrow Eagle unter Cristian Demuro in Chantilly. [www.galopfoto.de](http://www.galopfoto.de) – Sandra Scherning

## TURF INTERNATIONAL

### Die ersten Tage in Cagnes

In Cagnes-sur-mer begann am Montag unter einem wolkenlosen Himmel das Flach-Meeting 2025, in diesem Jahr mit einem reduzierten Engagement deutscher Trainer. Gestiegene Kosten und fehlendes Personal sind dafür verantwortlich, dass so mancher bisher an der Cote d'Azur aktive Stammgast diesmal nicht dabei ist. Stefan Richter, dessen Name schon in der Siegerliste des "Grand Prix" steht, ist jedoch wie immer mit einem großen Aufgebot dabei, er griff am Mittwoch erstmals in das Geschehen ein.

Der prominenteste Sieger am Montag war Waldtraut Spanners Arrow Eagle (Gleneagles), der Bruder des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Ace Impact (Cracksman). Der von Jean-Claude Rouget trainierte vier Jahre alte Hengst hatte seine Rennlaufbahn vor einem Jahr mit zwei Siegen in Cagnes-sur-mer begonnen, es ging dann aber nicht so recht weiter, im Prix du Jockey Club (Gr. I) wurde er Zehnter. Bei seinem Comeback gewann er unter Cristian Demuro ein 2150-Meter-Rennen nach kurzer Aufforderung souverän. Der Grand Prix am 23. Februar könnte

ein Ziel für ihn sein. Ein zwei Jahre alter Waldgeist-Bruder steht ebenfalls im Rouget-Stall.

Zwei Dreijährige mit Perspektive scheinen nach den Eindrücken vom Montag Dioptase (New Bay) und Silius (Dubawi) zu sein. Der Rouget-Schützling Dioptase holte sich unter Cristian Demuro ein über 1500 Meter führendes Rennen für Debütanten mit gleich acht Längen Vorsprung. Silius, den Christoph Ferland für die Wertheimer-Brüder trainiert, erzielte in einem Classe 2-Rennen ebenfalls über 1500 Meter bereits seinen dritten Sieg. Der Sohn der Prix Marcel Boussac (Gr. I)- und Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin **Silasol** (Monsun) soll jetzt in Cagnes im Prix de la Californie (LR) starten.

+++

Ein stärkeres deutsches Aufgebot war am Mittwoch am Start, darunter auch der vorjährige Seriensieger **Lazzaro** (Mastercraftsman) aus dem Stall von Stefan Richter. Der fünf Jahre alte Wallach, der langfristig für größere Aufgaben vorgesehen ist, belegte in einem Classe 2-Rennen über 2150 Meter mit Nase-Rückstand auf den Bahnspezialisten Always Welcome (Manduro) Rang zwei, Theo Bachelot saß im Sattel.

Ihren ersten Sieg in Frankreich seit 2021 erzielte **Mickaëlle Michel**, 29, die in den vergangenen


 Mickaëlle Michel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Jahren in fernen Ländern in den Sattel gestiegen ist, es insbesondere in Japan zu einer gewissen Popularität geschafft hat. In Cagnes siegte sie im Sattel des 33:1-Außenseiters Mowaeva (Evasive) für Trainer Mathieu Boutin. Michel war vor einigen Jahren der Shooting Star der Szene, gewann allein 2018 in Frankreich bei über 800 Ritten 72 Rennen.

+++

Und auch den ersten Sieg eines in Deutschland trainierten Pferdes gab es am Mittwoch, als der von Fabian Xaver Weißmeier trainierte Arturo (Camelot) auf Handicap-Ebene erfolgreich war. Unter Cristian Demuro hatte der Sechsjährige aus der Wertheimer-Zucht im Ziel einen kurzen Kopf-Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Vor zwei Jahren hatte er schon einmal in Cagnes gewonnen.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

# WINDSTOSS

ist IHR Top-Deal!

Nur bei Buchung bis zum 31. Januar:



Option 1:

Bei Geburt eines  
 Stutfohlens **2.000 €**  
 Hengstfohlens **4.000 €**  
 zahlbar zzgl. MwSt. bei  
 Lebend-Fohlen 2026

Option 2:

**4.000 € -20%**  
 = **3.200 €**  
 zahlbar zzgl. MwSt.  
 1. Oktober 2025

ALLE LIEBTEN SEINE BBAG-JÄHRLINGE! **DURCHSCHNITT 13-FACHE DECKTAXE**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)





## PERSONEN

**Boughey expandiert**

George Boughey. Foto: Tattersalls

**George Boughey**, 32, der 2019 seine Trainerkarriere in Newmarket mit gerade einmal drei Pferden startete, hat zwei Stallanlagen von Godolphin gekauft, um seine Kapazität weiter zu vergrößern. Es ist das erste Mal, dass das Unternehmen von Scheich Mohammed eine rennsportliche Immobilie in Großbritannien wieder abgibt. Die Ställe waren von einem Makler zu einem Preis von 1,9 Millionen Pfund angeboten worden.

Boughey hat aktuell 150 Pferde auf seiner Trainingsliste. Die neue Anlage umfasst 94 Boxen, doch gibt es Expansionsmöglichkeiten. Zu den Besitzern, die Pferde dort trainieren lassen, gehören Scheich Obaid Al Maktoum, Shadwell, Flaxman Holdings, Lady Bamford und seit Kurzem auch Coolmore. Das irische Unternehmen hat bei Tattersalls vor einigen Wochen bei Tattersalls für drei Millionen gns. die mehrfache Gr.-Siegerin und Gr. I-platzierte **Believing** (Mehmas) gekauft und bei Boughey im Stall gelassen.

**Die Männer an der Pfeife**

Zum vierten Mal in Folge sind aktuell Robert Schulze und Tobias Tönnies, das Top-Gespann des Deutschen Handball-Bundes, als Schiedsrichter bei einer Handball-Weltmeisterschaft im Einsatz. Am Mittwoch leiteten die beiden Magdeburger bereits das Spiel zwischen Kroatien und Bahrain. Im vergangenen Sommer piffen sie bei Olympia in Paris und waren natürlich auch bei der Europameisterschaft dabei. Weitere Einsätze sind in den kommenden Tagen vom Abschneiden der deutschen Mannschaft abhängig.

Powerstown mit Robert Schulze 2023 in Dresden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Seit einigen Jahren sind beide als Besitzer bei Frank Fuhrmann engagiert, haben dort im Moment zwei Pferde im Training. Ihr jetzt sieben Jahre alter Wallach Powerstown (Slade Power) kommt auf bisher sechs Siege, zweimal war er in Baden-Baden erfolgreich.

## IMPRESSUM

**Turf-Times – der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)**Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)**Turf-Times online**Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

STALLIONNEWS

## Die "Route des Étalons"

Nahezu alle wichtigen französischen Gestüte, zumindest die, die in der Normandie liegen, nehmen an der längst traditionellen Route des Etalons an diesem Wochenende in Frankreich teil, sie findet zum 15. Mal statt. Am Freitag und Samstag öffnen u.a. Beaumont, Bonneval, Bouquetot, Étreham, Grandcamp, Montfort & Préaux (Sumbe), Montaigu und Petit Tellier ihre Pforten. Alle Informationen, insbesondere die Zeiten der Präsentationen, sind unter [www.laroutedesetalons.com](http://www.laroutedesetalons.com) abrufbar.

## Kuroshio in Annebault



Kuroshio. Foto: courtesy by Annebault

Der bislang in Irland stationierte **Kuroshio** (Exceed and Excel) wechselt nach Frankreich, wo er im Haras d'Annebault eine neue Heimat finden wird. Der 15 Jahre alte Hengst war zweifacher Gr.-Sieger in Australien, stand zunächst ein Jahr im englischen Overbury Stud, in den vergange-

nen fünf Jahren dann im Starfield Stud, dort hat er 2023 noch 64 Stuten gedeckt. Er ist Vater von bisher elf Blacktype-Pferden, in Australien, wo er ebenfalls aktiv war, ist er Gr. I-Vererber. Er steht unter dem Annebault-Label zu einem Tarif von 4.000 Euro, sein Boxennachbar ist Laccario (Scallo), der 2024 29 Stuten gedeckt hat.

## Irish Stallion Trail zweigeteilt



Epsom Derbysieger Masar steht im Sunnyhill Stud. Foto: ITM

Auf großes Interesse stieß am vergangenen Wochenende der Irish Stallion Trail, an dem an zwei Tagen nahezu alle irischen Gestüte ihre Tore öffneten. Auf Grund der Wetterlage, die sich dann allerdings doch nicht als sehr problematisch herausstellte, verlegten allerdings einige Gestüte, allen voran Coolmore, die Besichtigungen um eine Woche. Dort können die Hengste am 18. Januar besichtigt werden. Neben zahlreichen Besuchern aus Großbritannien war auch eine 65 Köpfe starke Gruppe von Besitzern und Züchtern aus Osteuropa bei dem Stallion Trail. In Irland beginnen 2025 deutlich mehr junge Deckhengste ihre Karriere als in anderen europäischen Ländern.

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS



## RENNBAHNEN

### Santa Anita musste verschieben

Die verheerenden Brände in Los Angeles und Umgebung hatten Folgen für den Galopprennsport. Auch wenn die Rennbahn in Santa Anita nicht direkt betroffen ist, wurden die Rennen am vergangenen Wochenende abgesagt. Das Gelände der Bahn, insbesondere die Parkplätze werden als Basis für Hilfsaktionen benutzt, zudem als Zufluchtsort vieler von den Bränden Betroffenen. Die Morgenarbeit von Santa Anita wird unverändert fortgesetzt, die ausgefallenen Rennen, insbesondere diejenigen mit Blacktype-Status, sollen nachgeholt werden, wenn möglich, schon an diesem Wochenende.

### St. Moritz ist bereit

Am kommenden Montag ist der Nennungsschluss für den ersten Renntag beim "White Turf" in St. Moritz. Dennis Schiergen, Head of Racing, zeigte sich gegenüber dem Online-Portal [www.horseracing.ch](http://www.horseracing.ch) sehr zufrieden über die bisherige

Vorbereitung. Im Engadin liegen die Temperaturen derzeit bei tagsüber fast nie oberhalb des Gefrierpunktes, in der Nacht sind sie bei zweistelligen Minusgraden. Das Poloturnier auf dem St. Moritz-See beginnt am 24. Januar, die Galopper und Traber starten am 2. Februar. Aktuell ist mit einem kleinen deutschen Aufgebot zu rechnen.

## RENNSPORTINDUSTRIE

### Minus in Nordamerika

Rückläufige Zahlen, was Personen und/oder Pferde im Rennsport betrifft, gibt es nicht nur hierzulande. So ist die Zahl der Trainer, die in Nordamerika in einer Saison zumindest ein Pferd gestartet haben, in den vergangenen Jahren dramatisch gesunken. Waren es 2014 noch 6.262 Lizenzinhaber, so waren es 2024 3.886 Trainer, 4,2% weniger als im Jahr zuvor. Geht man sogar zwanzig Jahre zurück, so waren etwa 2004 noch 9.210 Trainer aktiv. Rund 60% der Ställe verdienten 2024 keine 100.000 Dollar an Preisgeldern.

ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

# IQUITOS

3-facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber

Sensationell gestartet:

**MR HOLLYWOOD**

Gruppe-Sieger und  
mehrfach Gr.1p

**DRAWN TO DREAM**

L.-Siegerin, Gr.2p

...und erst jetzt kommen  
seine größeren Jahrgänge



GR.1-SIEGER ZU HERVORRAGENDEN KONDITIONEN! **DECKTAXE: 6.000 EURO**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



## DECKPLÄNE

## Gestüt Ebbesloh



Die "Winterkönigin" Nicoreni unter Sibylle Vogt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Es gab in der Vergangenheit zahlreiche Deckhengste in Ebbesloh, prominente und weniger prominente, erfolgreiche und weniger erfolgreiche. Der letzte war Brametot (Rajsaman), dessen Dienste am Ende gering gefragt waren und der fast schon als Fehlschlag verbucht wurde. Doch kaum war er im Dunkel der chinesischen Vollblut-zucht verschwunden, liefen seine Nachkommen so schnell wie nie zuvor. Von seinen vier bislang gestarteten Nachkommen des Jahrgangs 2022 haben drei bisher Blacktype erzielt. An der Spitze die "Winterkönigin" **Nicoreni** (Brametot), die für das Ebbesloher Highlight des ohnehin sehr positiven Jahres 2024 sorgte. Mit nicht einmal sehr vielen Startern gab es somit in der vergangenen Saison mehr als ordentliche Platzierungen in den Top Ten-Listen bei den Besitzern und Trainern. Dafür sorgten auch der zweifache Gr. III-Sieger Arcandi (Zarak) und der BBAG-Auktionsrennen-Sieger und Zukunfts-Rennen (Gr. III)-Zweite Dhitjari (Mehmas). Es hätte durchaus noch besser laufen können, wenn nicht die Derby-Hoffnung Global Health (Farhh) kurz vor Hamburg ausgefallen wäre. Alle Genannten stehen unverändert im Stall von Trainer Peter Schiergen und somit zu weiteren Taten bereit.

Und im Gestüt konnte vor einigen Wochen mit **Fantastic Moon** (Sea The Moon) ein prominenter Neuzugang registriert werden. Der mehrfache Gr. I-Sieger hat die vakante Deckhengst-Box bezogen, was mit erwartungsgemäß erheblicher Aufmerksamkeit registriert wurde. Alle Deckpläne sind noch nicht finalisiert worden, aber es ist davon auszugehen, dass der Derbysieger zum Start ein prominentes und qualitativ starkes Buch bekommt.

Natürlich ist auch Ebbesloh mit einem Trio dabei. Dazu zählt die aus der Wertheimer-Zucht stammende **Kepparti** (Manduro), die im französischen Loudeac über 2850 Meter gewonnen hat, später auch kurz in Deutschland im Training war. Die Mutter Kapitale (Dubawi) hat den Herbst-Stutenpreis (Gr. III) in Köln gewonnen, hat in der Zucht bisher noch nichts Großes geleistet, doch ist sie schließlich Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Kamsin (Samum) und Khan (Santiago) sowie der Mutter der Gr. III-Siegerin Kolossal (Outstrip). Leona Playa (Footstepsinthesand) war mehrfach listenplatziert. Sie ist Schwester des Listensiegers Lotterbov (Protectionist) und der Gr. III-Dritten Lubiane (Authorized). **Sconset** (Soldier Hollow), die ein Rating von 93kg hatte, gewann dreijährig drei Rennen in Folge, darunter die Mehl Mühlens-Trophy (Gr. III) in Hamburg und den Wettstar.de-Diana-Trial (LR) in Mülheim. Ihr Erstling Santa Catarina (Zarak) ist bei der BBAG im vergangenen Sommer für 155.000 Euro an Eckhard Sauren gegangen.

Die Ebbesloher Herde ist etwas getrimmt worden. Mit **Weracruz** (Cracksman) gibt es nur einen Neuzugang. Die Derby-Dritte des Jahres 2023 sollte eigentlich im vergangenen Jahr noch einmal an den Start kommen, doch ließ sich das nicht realisieren. Jetzt geht es zu Dream Ahead (Diktat) nach England. Aus ihrer Familie kommt **Wierland** (Cape Cross), sie war Vierte im Karin Baroin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihre Tochter Winnyzja (Sottsass) war noch nicht am Start, wurde aber mit einer Diana-Nennung ausgestattet. Die Mutter wurde zu Ghaiyyath (Dubawi) gebucht.

Auf Reisen gehen auch mehrere andere Ebbesloher Stuten. **Arizona Lakes** (Adlerflug) ist eine Schwester von vier Siegern, die Mutter ist Schwester des Gruppe-Siegers und Deckhengstes Amarillo (Holy Roman Emperor) aus der Familie des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Alter Adler



Arcandi holt sich die Kronimus-Badener Meile. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sarah Bauer





Dhitjari nach seinem Kölner Sieg mit Besitzerin Ingeborg von Schubert. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

(Adlerflug). Ihr Partner ist der Darley-Hengst Farhh (Pivotal), der auf Grund seiner Fruchtbarkeitsprobleme Züchtern nur eingeschränkt zur Verfügung steht. 27 Stuten hat er 2024 gedeckt.

Schwestern sind **Djetties Beach** (Soldier Hollow) und **Democracy** (Areion). Erstere geht zu dem aufstrebenden Hello Youmzain (Kodiac) nach Frankreich. Democracy hat zweijährig gewonnen und Zweite auf Listenebene, dreijährig war sie Zweite im Kölner Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihr Erstling ist Dhitjari (Mehmas), die zwei Jahre alte Da Cruz (Time Test) wurde bei der BBAG zurückgekauft und mit diversen Nennungen versehen.

**Wadi Musa** (Manduro) stammt aus der Zucht des Al Shahania Studs, ist nicht gelaufen und wurde in Frankreich gekauft. Ihre Mutter ist die listenplatziert gelaufene Wild Silva (Silvano) aus einer starken, insbesondere in Röttgen erfolgreichen Linie. Ein drei Jahre alter Galiway-Sohn steht für Liberty Racing bei Sarah Steinberg. **Galette** (Authorized), ist eine Schwester des mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Georgios (Poet's Voice) aus der Familie von Girolamo (Dai Jin), ihr Erstling ist der erwähnte Global Health (Farhh)

FANTASTIC MOON (2020), v. Sea The Moon - Frangipani v. Jukebox Jury

Kepparti (2018), v. Manduro - Kapitale v. Dubawi, trgd. v. Iquitos

Leona Playa (2020), v. Footstepsinthesand - Lutindi v. Adlerflug, trgd. v. Cracksman

Sconset (2018), v. Soldier Hollow - Sine Tempore v. Monsun, trgd. v. Sea The Stars

**ALSON** (2017), v. Areion - Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

Wadi Musa (2017), v. Manduro - Wild Silva v. Silvano, trgd. v. Saxon Warrior

**DREAM AHEAD** (2008), v. Diktat - Land Of Dreams v. Cadeaux Genereux (Bearstone Stud/GB)

Weracruz (2020), v. Cracksman - Winnemark v. Lando, Maiden

FARHH (2008), v. Pivotal - Gonbarda v. Lando (Dalham Hall Stud/GB)

Arizona Lakes (2018), v. Adlerflug - Alte Rose v. Monsun, trgd. v. Alson

**GHAIYYATH** (2015), v. Dubawi - Nightime v. Galileo (Kildangan Stud/IRL)

Wierland (2015), v. Cape Cross - Wolkenburg v. Big Shuffle, trgd. v. Cracksman

**HELLO YOUMZAIN** (2016), v. Kodiac - Spasha v. Shamardal (Haras d'Étreham/FR)

Djetties Beach (2018), v. Soldier Hollow - Djidda v. Lando, trgd. v. Australia

**SEA THE MOON** (2011), v. Sea The Stars - Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Galette (2016), v. Authorized - Gotia v. Teofilo, trgd. v. Farhh



Santa Catarina bei der BBAG-Jährlingsauktion. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

### nicht gedeckt

Democracy (2017), v. Areion - Djidda v. Lando, trgd. v. Sea The Moon

### in Partnerschaft mit Gestüt Hachtsee

**RUBAIYAT** (2017), v. Areion - Representera v. Lomitas (Gestüt Ohlerweiherhof)

Athenee (2016), v. Le Havre - Assagie v. Dansili, trgd. v. Charm Spirit

## Liberty Breeding/Baumgarten

Ende 2023 wurde neben Liberty Racing mit Liberty Breeding von Lars Baumgarten und Nadine Siepman ein Zuchtsyndikat ins Leben gerufen, zwei Stuten wurden damals bei der BBAG ersteigert. **Abadan** (Samum) hat den Langen Hamburger (LR) gewonnen, sie ist in der Zucht noch nicht zu beurteilen. Ein Isfahan-Dreijähriger ist in den englischen Hindernissport gegangen, der zwei Jahre alte Ardagan (Isfahan) steht für Darius Racing bei Bohumil Nedorostek, ein rechter Bruder im Jährlingsalter geht bereits auf das Zuchtkonto von Liberty. Die über 2200 Meter erfolgreiche **Salve le Meer** (Le Havre) aus der großen Sacarina-Familie war in ihrem ersten Gestütsjahr in Frankreich, hat aber nicht aufgenommen. Es ist natürlich klar, dass beide Stuten zum "eigenen" Hengst Fantastic Moon gehen.

Das gilt auch die im Besitz von Lars Baumgarten stehende **Morning Mist** (Peintre Celebre). Ihr bisheriges Highlight in der Zucht war die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Muskoka (Sea The Moon), Die Schwester u.a. von Brametot (Rajsa-man) hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, Nachwuchs ist da, darunter eine drei Jahre alte Adlerflug-Tochter bei Henk Grewe und eine rechte Schwester von Muskoka im Jährlingsalter.

**FANTASTIC MOON** (2020), v. Sea The Moon - Frangipani v. Jukebox Jury

Abadan (2014), v. Samum - Adalea v. Dalakhani, trgd. v. Cracksman

Salve le Meer (2019), v. Le Havre - Salve Haya v. Peintre Celebre

Morning Mist (2010), v. Peintre Celebre - Morning Light v. Law Society, trgd. v. Sea The Moon

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Stuten in Dubai

Freitag, 17. Januar

Meydan/UAE

Cape Verdi - Gr. II, 214.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m



◀ Die vergangenen Herbst im Herbst Stuten-Preis in Hannover erfolgreiche Ultima trifft im Cape Verdi auf nur 4 Gegnerinnen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

NEU  
2025

SEA THE MOON - ANNA KALLA (KALLISTO)

# ASSISTENT

Gr.1-Sieger aus der Anna Paola-Familie

Hart geprüfter  
**4-facher** Gruppe-Sieger  
Sea The Stars-Enkel  
aus DER A-Linie

Henk Grewe: „ASSISTENT ist ein Symbol für absolute Härte, einmaligen Speed und nie zuvor gesehenen Kampfgeist.“



GR.1-SIEGER ZU HERVORRAGENDEN KONDITIONEN! **DECKTAXE: 4.500 EURO**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)





## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

### Carlton (2020), W., v. Frankel - Chantra, Zü.: Gestüt Haus Ittlingen

Sieger am 9. Januar in Chelmsford City/Großbr., 2800m (Polytrack), ca. €4.370

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €350.000 an Godolphin

### Timballina (2020), St., v. Doyen - Timbalada, Zü.: Gestüt Auenquelle

Siegerin am 9. Januar in Lyon-La Soie/Frankreich, Hcap, 2400m (Polytrack), €8.500

BBAG-Frühjahrsauktion 2023, €4.000 an Philippe Hartzler

### Madam Secretary (2022), St., v. Sea The Moon - Madame, Zü.: Gestüt Görlsdorf

Siegerin am 9. Januar in Lyon-La Soie/Frankreich, 1800m (Polytrack), €10.500

BBAG-Jährlingsauktion 2023, €49.000 an Tina Rau BS

### Mythos (2020), W., v. Holy Roman Emperor - Montezuma, Zü.: Gestüt Schlenderhan

Sieger am 9. Januar in Pisa/Italien, Hürdenr., 3500m, €5.000

### Anonymous (2019), W., v. Siyouni - Anna Mia, Zü.: Gestüt Brümmerhof

Sieger am 10. Januar in Deauville/Frankr., Verkaufsr., 1900m (Polytrack), €9.500

### Wurfgeist (2020), W., v. Helmet - Wurfspiel, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof

Sieger am 11. Januar in Chantilly/Frankreich, 2700m (Polytrack), €9.000

BBAG-Herbstauktion 2021, €15.000 an Alfons Froschhammer



### Rosenpur (2020), W., v. Pour Moi - Rosenreihe, Zü.: Gestüt Wittekindshof

Sieger am 13. Januar in Wolverhampton/Großbr., 1000m, ca. €4.700

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €61.000 an IVA Alles

### Carlton (2020), W., v. Frankel - Chantra, Zü.: Gestüt Haus Ittlingen



Carlton, 2021 Salestopper bei der BBAG. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Sieger am 11. Januar in Chelmsford City/Großbr., 2800m (Polytrack), ca. €12.600

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €350.000 an Godolphin

### Base Blu (2022), H., v. Le Havre - Be My Görl, Zü.: Gestüt Görlsdorf

Sieger am 13. Januar in Varese/Italien, 1500m, €4.400

BBAG-Jährlingsauktion 2023, €6.500 an Grizzetti Galoppo

### At Vimeiro (2021), W., v. Sea The Stars - Amorella, Zü.: Tink GmbH

Sieger am 14. Januar in Southwell/Großbr., Hcap, 3300m (Tapeta), ca. €4.475

### Sherminator (2021), W., v. Amaron - Sforza Ragazza, Zü.: Ralf Kredel

Sieger am 15. Januar in Newbury/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €6.270

BBAG-Herbstauktion 2022, €15.000 an C. Bonner

### Bucephalus (2017), W., v. Soldier Hollow - Batya, Zü.: Gestüt Am Schloßgarten

Sieger am 15. Januar in Newbury/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3300m, ca. €7.700

BBAG-Jährlingsauktion 2018, €38.000 an Jeremy Brummitt

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### RELIABLE MAN

Embraces (2020), Sieger am 12. Januar in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

Excelman (2017), Sieger am 12. Januar in Port Lincoln/Australien, 1750m

### WALDGEIST

Poison de l'Alguer (2022), Sieger am 13. Dezember in Chilivani/Italien, 1600m